

AUF GRUND DER NACH § 2 (10) BBauG ERLASSENEN VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE VOM 26. JUNI 1962 WIRD FÜR DEN WIRKUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES FESTGESETZT:

**A. BAULAND GEM. § 9 (1) 1 BBauG UND FÜR DAS BAULAND:**

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: REINES WOHNGEBIET (WR)

DIE AUSNAHMEN NACH § 3 (3) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES, SOWEIT SIE LÄDEN UND NICHTSTÖRENDE HANDWERKSBEREIBE BETREFFEN

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: SOWEIT DIES DIE EINGETRAGENEN BAUGRENZEN ZULASSEN

BEI VOLLGESCHOSSEN:

	1	2	3
a) GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	0,2	0,2	
b) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	0,2	0,35	

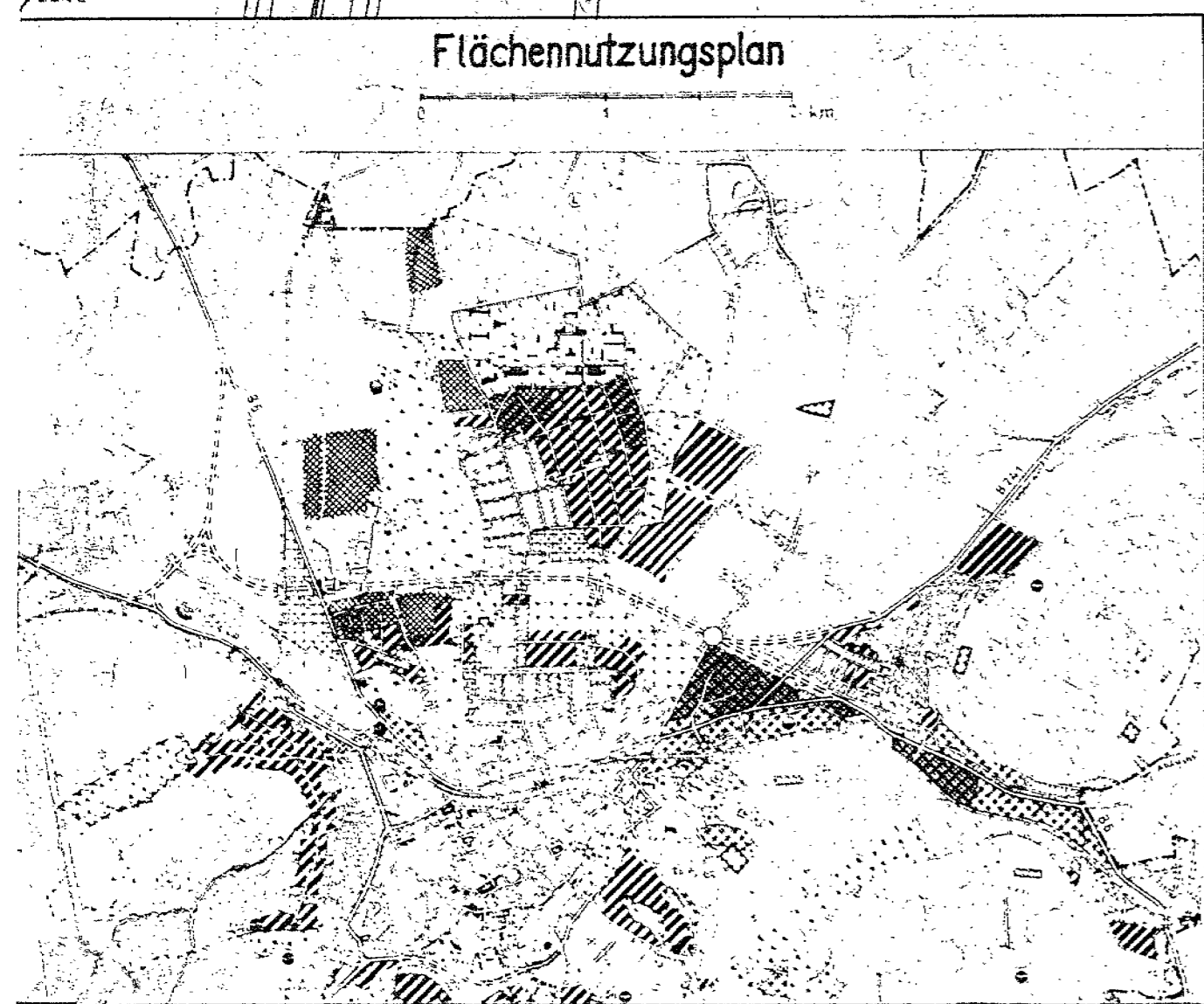
c) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: DIE IM PLAN FESTGESETZTEN GESCHOSSZAHLEN SIND ZWINGEND

BAUWEISE: SOWEIT NICHT ANDERS DARGESTELLT OFFENE BAUWEISE

GARAGEN: NUR AUF AUSGEWIESENEN FLÄCHEN ZULÄSSIG

**B. DAUERKLEINGÄRTEN GEM. § 9 (1) 8 BBauG**

NUTZUNG ENTSPRECHEND DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES „DAUERKLEINGÄRTEN“



### Satzung

über den Bebauungsplan **KRAMERSWINKEL III**

Vom

Auf Grund der §§ 6, 44 und 45 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 i. d. Fassung der Nieders. GVB. S. 55 i. d. Verbindung mit den §§ 2, 10, 11 und 12 des Bundesbaugesetzes vom 25. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) hat der Rat der Stadt Goslar in seiner Sitzung am ... folgende Satzung erlassen:

§ 1

Der Bebauungsplan **KRAMERSWINKEL III**

wird hiermit beschlossen.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes in Kraft.

Stadt Goslar

Oberbürgermeister  
Oberstadtdirektor

### Bebauungsplan

## „KRAMERSWINKEL III“

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER MARIENBURGER-STRASSE, DER GEPLANTEN UMGEHUNGSSTRASSE B 6, DEM LEHMWEG UND DER STRASSE D

**Entwurf**

Goslar, den 11. 3. 1963.

DER OBERSTADTDIREKTOR

I. V.

Stadtbaudirektor

**Einleitung**

des RECHTSETZUNGSVERFAHRENS

Der BAUAUSSCHUSS hat diesem Plan am 1. APRIL 1963 zugestimmt

Der VERW.-AUSSCHUSS hat diesem Plan am 9. APRIL 1963 zugestimmt

Der RAT DER STADT hat diesem Plan am 30. MAI 1963 zugestimmt

Stadtbaudirektor

**Offenlegung**

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) BBauG v. 23. 6. 60 in der Zeit vom 1. 7. 1963 bis 1. 8. 1963 offengelegen.

Der Oberstadtdirektor

I. V.

Stadtbaudirektor

**Beschlußfassung**

Dieser Plan ist gem. § 10 BBauG v. 23. 6. 60 vom Rat der Stadt am 29. 10. 1963 als Satzung beschlossen

Stadt Goslar

Oberbürgermeister  
Oberstadtdirektor

**Genehmigung**

Dieser Plan ist gem. § 11 BBauG v. 23. 6. 60 mit Verfügung H. J. V. 1813 / 63 vom 17. 12. 1963 genehmigt.

Der Präsident des Nieders. Verw. - Bez. Braunschweig

Abt. Ic Hochbau

I. A.

Regierungsbaudirektor

**Bekanntmachung**

Dieser Plan ist ab 6. 1. 1964 gem. § 12 BBauG v. 23. 6. 60 öffentlich ausgelegt.

Goslar, den 3. 1. 1964.

Der Oberstadtdirektor

I. V.

Stadtbaudirektor

Für die Richtigkeit der Planunterlagen

Maßstab

1 : 1000